

Kreistag Kronach eröffnet Periode 2014-2020 mit Besetzung von Ausschüssen und Appellen zur Zusammenarbeit

Auf der konstituierenden Sitzung des Kreistags Kronach für die Wahlperiode 2014 bis 2020 nannte es Landrat Oswald Marr (SPD) eine Ehre und eine große Verantwortung, die Geschicke des Landkreises mitgestalten zu dürfen. „Der Landkreis Kronach steht vor großen Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen können“, unterstrich Marr. Auch die nächsten sechs Jahre werde es enormen Handlungsbedarf geben. Dieser Zeitraum werde geprägt sein vom Investieren und vom Sanieren, wofür die Weichen bereits gestellt worden seien. Alle, die die Region voranbringen wollen, müssten eng und vertrauensvoll zusammenwirken, betonte der Landrat. Folgende neu gewählte Kreisrätinnen und Kreisräte wurden vereidigt und in ihr Amt eingeführt: Jürgen Baumgärtner (MdL), Björn Cukrowski, Josef Daum, Rainer Detsch, Dr. Gerhard Brühl, Peter Ebertsch, Carl-August Heinz, Angela Hofmann, Bernd Liebhardt, Thomas Löffler, Hans Pietz, Gabriele Schülein, Sven Schuster, Cilly Volk, Angela Wiegand, Rosa Zehnter.

Zum Stellvertreter des Landrats wählte das Gremium erneut Gerhard Wunder (CSU). Zwei Fraktionsmitglieder der Freien Wähler, Wolfgang Beiergrößlein und Bernd Steger, wurden als Erster bzw. als Zweiter weiterer Stellvertreter des Landrats bestellt. Einstimmig beschlossen wurde die Geschäftsordnung für den Kreistag. Ihr zufolge wurde die Sitzverteilung in den Ausschüssen nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren ermittelt, was – wie Landratsstellvertreter Gerhard Wunder erläuterte – die kleineren Gruppierungen begünstige.

Aufgrund der Vorschläge der einzelnen Kreistagsfraktionen und Wählergruppen wurden als Mitglieder des Kreisausschusses folgende Kreisrätinnen und Kreisräte bestellt: Bernd Liebhardt, Klaus Löffler, Gabriele Weber und Hans Rebhan für die CSU, Timo Ehrhardt, Dr. Ralf Pohl und Richard Rauh für die SPD, Wolfgang Beiergrößlein und Peter Hänel für die Freien Wähler sowie Petra Zenkel für die Frauenliste. Auf der Tagesordnung folgten die Bildung und Besetzung des Jugendhilfeausschusses, des Rechnungsprüfungsausschusses, des Abfallwirtschafts- und Umweltausschusses, des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport sowie des vorberatenden Ausschusses für Soziales und Gesundheit. Weiterhin wurde beschlossen, wer den Kreistag in der Programmkommission für kulturelle Landkreis-Veranstaltungen, in verschiedenen Zweckverbänden und bei weiteren Institutionen vertritt.

Im Hinblick auf die Beantragung von Bedarfszuweisungen bzw. Stabilisierungshilfen des Freistaats Bayern beschloss der Kreistag die Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes im Jahr 2014.



Unsere beiden Bilder (oben und unten) zeigen die neuen Kreisrätinnen und Kreisräte bei ihrer Vereidigung durch Landrat Oswald Marr am 12. Mai 2014.

